

Michael Holoubek

Universitätsprofessor

Tätigkeitsschwerpunkte



Staatsorganisation, europäische Integration, Grund- und Menschenrechte, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, Medien- und Kommunikationsrecht, Recht der Daseinsvorsorge, Infrastrukturrecht, Recht der Auftragsvergabe, Regulierung und Selbstregulierung



Publikationsliste (FIDES-Datenbank)

Publikationsliste (pdf)

Liste ausgewählter Vorträge

Lebenslauf

- 5.11.1962 Geboren in Wien
- 1973 - 1981 Neusprachliches Gymnasium am Zweiten BG XIX, Billrothstraße 73
- 1982 - 1986 Diplomstudium Rechtswissenschaften; Diplomstudium Germanistik/Publizistik- und Kommunikationswissenschaften
- 2.7.1986 Sponsion zum Magister der Rechtswissenschaften
- 1986/1987 Post-Graduate Lehrgang für internationale Studien an der Universität Wien
- 1986/1987 Gerichtspraxis
- 1987/1988 Assistent am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien (o.Univ.Prof. Dr. Karl Korinek)
- 31.3.1989 Promotion zum Doktor iuris
- 1989/1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verfassungsgerichtshof (o.Univ.Prof. Dr. Karl Spielbüchler)
- 1990 - 1997 Universitätsassistent am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien
- 1993 - 2006 Stellvertretender Vorsitzender, ab 24.11.1997 bis Jänner 2006 Vorsitzender der Bundes-Vergabekontrollkommission
- 1.1.1994 - 31.3.2001 Mitglied der (Regionalradio-/Kabel- und Satellitenrundfunk- bzw) Privatrundfunkbehörde des Bundes
- 14.6.1996 Habilitation an der Wirtschaftsuniversität Wien für „Öffentliches Recht“
- 1997/1998 Vertretung einer Professur für Öffentliches Recht am Institut für Technik- und Umweltrecht der Juristischen Fakultät der TU Dresden; Ruf auf diese Professur abgelehnt
- seit SoSe 1998 Universitätsprofessor für „Öffentliches Recht“ am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Wirtschaftsuniversität Wien
- Dezember 1999

	Ruf auf die Planstelle eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht am Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz abgelehnt
1999/2000	vom österreichischen Nationalrat nominiertes Ersatzmitglied in der Ad-hoc-Arbeitsgruppe des Europäischen Rates („Konvent“) zur Erarbeitung einer „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“
2000 – 2003	Vorsitzender des Universitätskollegiums der Wirtschaftsuniversität Wien
2001 – 2003	Mitglied des erweiterten Präsidiums der Österreichischen Rektorenkonferenz und der Vorsitzenden der obersten Kollegialorgane
August 2001 - Juni 2005	Ersatzmitglied des Bundeskommunikationssenats
Oktober 2001 - Mai 2009	Mitglied des Aufsichtsrats der Wien Holding GmbH
2002/2003	Vorsitzender des Gründungskonvents der Wirtschaftsuniversität Wien
Oktober 2003 - Juni 2005	Mitglied des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien
Oktober 2003 - Mai 2006	Vorstand des Instituts für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht
2004/2005	Mitglied des Österreich-Konvents
seit Juni 2005	Mitglied des Bundeskommunikationssenats
Studienjahr 2005/2006	Forschungsaufenthalt und Gastprofessur an der School of Law, University of Limerick, Irland
seit Oktober 2007	Vizerektor für Infrastruktur und Personal der Wirtschaftsuniversität Wien
seit März 2009	Mitglied des Aufsichtsrats der Wiener Stadtwerke Holding AG
seit 2011	Mitglied des Verfassungsgerichtshofes